



REPUBLIK ÖSTERREICH  
DER BUNDESMINISTER  
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN  
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/108-I/A/3a/87

Wien, 1987 05 15

II-758 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

237 IAB

1987 -05- 20

zu 242/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Leopold GRATZ

Parlament  
1017 W i e n

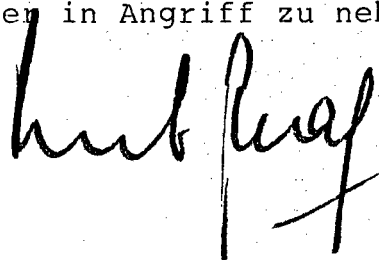
In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 242/J betreffend Ausbau der B 75 (Glattjoch-Bundesstraße) von Niederwölz nach Oberwölz, welche die Abgeordneten Ing. Schindlbacher, Lußmann, Burgstaller und Kollegen am 26.3.1987 an mich richteten, beehre ich mich zu den Punkten 1 bis 3 wie folgt Stellung zu nehmen:

Die im Bundesstraßengesetz 1971 vorgesehene Schaffung eines Überganges über das Glattjoch im Zuge der B 75 erscheint wegen des zwischenzeitlich erfolgten Überdenkens der Maßstäbe für den Ausbau des Bundesstraßennetzes in Verbindung mit einer erhöhten Bedachtnahme auf die Belange des Natur- und Umweltschutzes sowie zufolge der derzeitigen finanziellen Engpaßsituation nicht verfolgenswert.

Es ist mir bekannt, daß der vergangene Winter mit strengem Frost und zahlreichen Frost-Tau-Wechsel den Abschnitt Niederwölz-Oberwölz der B 75 sehr in Mitleidenschaft gezogen hat.

- 2 -

Zur Gewährleistung einer sicheren Befahrbarkeit ist vorgesehen abschnittsweise einen bescheidenen Ausbau am Bestand durch eine Erneuerung des Oberbaues und geringfügige Korrekturen der Anlageverhältnisse durchzuführen, wobei beabsichtigt ist, die vor- dringlichsten Teilabschnitte noch heuer in Angriff zu nehmen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Huber' followed by a stylized flourish.